



Weitgehendes Aussetzen der Maskenpflicht mit 1. Juni angekündigt Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske nur mehr in vulnerablen Settings

24.05.2022, 10:00



© ADOBESTOCK

Die Bundesregierung hat heute ein Aussetzen der Maskenpflicht im lebensnotwendigen Handel wie Supermärkten, Drogerien, Banken, Tankstellen oder Trafiken mit 1. Juni angekündigt. Auch in öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Tragen einer FFP2-Maske dann nicht mehr verpflichtend.

In vulnerablen Settings wie dem medizinischen Bereich oder dem Pflegebereich bleibt die Maskenpflicht weiterhin aufrecht. Überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, wird das Tragen einer FFP2-Maske weiterhin empfohlen.

Die angekündigte Verordnung soll mit 1. Juni in Kraft treten und für die Dauer von drei Monaten gelten. Die Bundesländer können darüber hinaus nach eigenem Ermessen weitere Maßnahmen festlegen.

Hinweis: Das Bundesland Wien hat bereits angekündigt, dass die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln aufrecht bleiben wird.

Das könnte Sie auch interessieren



Finanzierungsumfrage WKÖ/aws: Investitionsbereitschaft der Betriebe unterstützen

WKÖ-Kopf: Krisenjahre haben Spuren hinterlassen, aber Betriebe sind bereit zu investieren – aws-Sagmeister: Kreditfinanzierung weiter rückläufig [➤ mehr](#)



Alle Informationen zur Kooperation "Hitradio Ö3 bei der Arbeit"

Erklären, was die eigene Arbeit so besonders macht und von 17. Mai bis 2. Juni 500 Euro Bonus von der WKÖ gewinnen. [➤ mehr](#)



WKÖ-Kühnel: Dynamischer Zuwachs bei EPU

Mehr als 350.000 EPU im Jahr 2022 – EPU-Sektor als wichtigen Bestandteil der Wirtschaft fördern [➤ mehr](#)